

BSTU

000040

Feststel-

Im Ergebnis der Einschätzung der Einsätze kann die Feststellung getroffen werden, daß sich die Richtigkeit der Analysen voll bestätigt hat und die Qualität ihrer Erarbeitung und ihrer Aussage weiter angestiegen ist.

Der Erfahrungsschatz der Mitarbeiter über die zielgerichtete und effektive Anwendung der Arbeitsmittel und -methoden hat sich systematisch erweitert. Mit der erreichten Qualifikation der Mitarbeiter wurden wesentliche Voraussetzungen für einen disponibelen und selbständigen Einsatz geschaffen, wodurch die Einsatzmöglichkeiten zur gleichen Zeit an verschiedenen Orten erheblich erweitert werden können.

4. Politisch-operative Abwehrarbeit unter den Strafgefangenen der StVE Bautzen II und Überwachung der Diplomatsprecher

Am 31. 12. 1986 befanden sich in der StVE Bautzen II

170 Strafgefangene.

Diese setzten sich zusammen aus

148 männlichen und
21 weiblichen Strafgefangenen.

Die Anzahl der ausländischen Strafgefangenen belief sich auf

26 männliche und
7 weibliche Strafgefangene.

Im Verlaufe des Jahres 1986 wurden 100 Strafgefangene zur Strafverbüßung in die StVE Bautzen II eingewiesen. Im gleichen Zeitraum kamen 93 Strafgefangene zur Entlassung. Darunter befanden sich 14 Ausländer. 46 strafgefangene DDR-Bürger wurden zum Zwecke ihrer Entlassung nach Karl-Marx-Stadt verlegt. Die Anzahl der Zu- und Abgänge von Strafgefangenen im Jahre 1986 entspricht der Größenordnung der letzten Jahre. Im Durchschnitt beträgt damit die Zeit der Strafverbüßung der Mehrzahl